

Trichomonaden

Trichomonaden werden durch sexuellen Kontakt übertragen. Sie können bei Zimmertemperatur mehrere Stunden auf feuchten Gegenständen überleben. Sie können sich auch in stehenden, warmen, ungechlorten Gewässern aufhalten z.B. Whirlpools, Schwimmbäder, Saunabecken.

Symptome

treten zwischen 4. und 28. Tag nach der Infektion auf. Viele Menschen haben keine Symptome. Mögliche Symptome bei Frauen: weißlich/gräulich schaumig-wässriger Ausfluss. Die Schleimhäute sind stark gerötet und fühlen sich wund an.

Schutz

Kondome sind hier kein absoluter Schutz.
Häufig kommt es zu Neuinfektion durch unbehandelte Sexualpartner!

Diagnose/Behandlung:

Die Frauenärztin stellt Trichomonaden fest und verschreibt dann Medikamente. (Eine Behandlung des Partners/der Partnerin wird empfohlen)

Untersuchung der Kunden

Bei Kunden sind selten Symptome festzustellen. Eventuell leichte Harnröhrenentzündung oder Empfindlichkeit am Penis sowie im Hodenbereich.

Balanitis (Entzündung der Eichel)

hat unterschiedliche Ursachen:

z.B. Hefepilz, verschiedene Bakterien, Herpes oder auch Druck, Reibung, Quetschung, mangelnde Hygiene.

Symptome

- Entzündeter, juckender, roter, fleckiger Hautausschlag auf der Eichel und der Vorhaut
- Schmerzhaftes Schwellen der Eichel und der Vorhaut
- Bei unbeschnittenen Männern kann eine Verengung der Vorhaut auftreten. Die Vorhaut kann dann nicht mehr über die Eichel zurückgezogen werden.

Schutz

Kondome- schützen vor Infektionen mit Gonorrhoe, Trichomonaden und Pilzen;
Tägliche Körperhygiene

Behandlung

hängt von der Ursache der Entzündung ab z.B. Pilzcremes, Medikamente.
Die Partner/in sollte sich mitbehandeln lassen.

Untersuchung der Kunden

entzündeter, juckender, roter, fleckiger Ausschlag am Penis (bes. auf der Eichel, um die Vorhaut, auf dem Schaft); andere Anzeichen sind eine schmerzhaftes Schwellen der Eichel und der Vorhaut, Empfindlichkeit im Hoden, Erektionsschwierigkeiten oder Schmerzen beim Wasserlassen.

Das Projekt SXA-Info wird gefördert von: